

14441-1386/3.5.1971

Liebe Frau Judith Tar,

Ich bitte Sie um Nachsicht, dass ich Ihren Brief nicht beantwortet habe; wegen einer längerer Krankheit in letzter Zeit musste ich meine Post unbeantwortet lassen. Zu dem Gespräch wäre es leider ohnehin nicht gekommen, da ich mich in der erwähnten Zeit nicht in Budapest aufhielt. Ihre Arbeit interessiert mich natürlich ausserordentlich. Sollte ich Ihnen brieflich irgendwie helfen können, so tue ich es mit grösster Freude, persönlich oder durch die Vermittlung eines meiner jungen Freunde.

Gleichzeitig hätte ich eine Bitte an Sie. Einer meiner jungen Schüler, Sándor Radnóti, befasst sich mit einem ähnlichen Fragenkomplex. Ich bitte Sie, mit ihm in Kontakt zu treten. Seine Adresse ist: Budapest, V. Néphadsereg u.10.

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Ich denke, dass Sie sich von gegenseitigem  
Nutzen sein können.

Herzliche Grüsse:

Georg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.